



# Infos aus dem Zentralbetriebsrat



Liebe Kolleg:innen!

Oberste Führungspositionen in der OÖG und unserer KUK sind seit Kurzem neu besetzt. Auch erste offizielle Termine mit Arbeitnehmervertreter:innen haben stattgefunden. Unser bisheriges Fazit: wir sind vorsichtig optimistisch.

Sowohl Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas als auch Dr. Tilman Königswieser haben unmissverständlich signalisiert, an einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit, sowohl im Sinne unserer Patient:innen als auch unserer Beschäftigten, interessiert zu sein.

Beide haben unserem Vorschlag zugestimmt, sich mit den ZBR-Vorsitzenden der KUK und OÖG (Branko Novaković und Stefanie Wimmer) regelmäßig im Rahmen einer Strategie- und Entwicklungsrunde abzustimmen. Das erste Treffen in dieser Runde findet bereits am 7. Juli statt. Wir werden sehen, ob sich die gewinnbringende Zusammenarbeit mit der bisherigen Geschäftsführung so erfolgreich weiterführen, oder sogar weiter vertiefen lässt.

Branko Novaković  
ZBR-Vorsitzender

Serge Weis  
Stv. Vorsitzender

## 3,3 % Lohnerhöhung ab 1.7.2026

**Die Lohnerhöhung im öffentlichen Dienst für 2026 kommt mit Verspätung nun endlich bei uns an.**

Ja, die Notwendigkeit zu milliardenschweren Einsparungen hat vor dem öffentlichen Dienst keinen Halt gemacht: unsere Gehaltserhöhung für das Jahr 2026 ist mit 3,3 % der Höhe nach in Ordnung – sie kommt aber sechs Monate zu spät. In den Jahren 2027 und 2028 werden wir mit dem ausgehandelten Gehaltsabschluss den Spardruck mit einem Reallohnverlust teuer zu spüren bekommen. Dass sich in der aktuellen österreichischen Bundesregierung vor diesem Hintergrund keine Mehrheit für eine Erbschafts- und Vermögenssteuer findet, ist mehr als ärgerlich.

Gleichzeitig zeichnet sich in der Bevölkerung bei Befragungen seit Jahren eine stabile Mehrheit von über 70 % für die Einführung von Erbschafts- und Vermögenssteuern ab. Zur Erinnerung: Österreich ist mit „nur“ 66,58 % Ja-Stimmen der EU beigetreten und die Inbetriebnahme von Kernkraft Zwentendorf konnte mit der äußerst knappen Mehrheit von 50,5% verhindert. Die Frage, ob die Beiträge zur Sanierung des Budgets gerecht über uns alle verteilt sind, scheint daher berechtigt, wenn die Reichsten und Vermögendsten im Land kaum in die Pflicht genommen werden.

## Sonderfunktionen in der Pflege

**Umsetzung steht nach vielen Jahren schwieriger Verhandlungen bevor.**

Was in vielen anderen Bereichen schon längst Gang und Gäbe ist, wird nun auch in der Pflege zu Realität. Nach der Etablierung der Praxisanleiter:innen werden nun seitens der Pflegedirektion auch Pflegeexpert:innen sowie Mitarbeiter:innen im Bereich der Advanced Nursing Practice definiert und künftig auch finanziell honoriert. Mit diesem Schritt wird einerseits die bisher unbezahlte Zurverfügungstellung besonderer Expertise in der Pflege anerkannt und werden andererseits Karrieremöglichkeiten als Pflegeexpert:in nun auch strukturell unterstützt.

Unsere Arbeit ist damit aber nicht getan. Ähnliche Entwicklungen sind vor allem (aber nicht nur) im Bereich der MTDs notwendig. Denn wo sonst soll eine fundierte Entwicklung von Fachexpertise stattfinden, wenn nicht an einer Universitätsklinik.

## Bedarfserhebung: E-Bike Fahrsicherheitstraining

E-Bikes bringen durch höhere Geschwindigkeiten und verändertes Fahrverhalten besondere Herausforderungen mit sich. Um die Sicherheit unserer radfahrenden Kolleg:innen zu erhöhen, möchte der ZBR gemeinsam mit lease-a-bike und dem ÖAMTC ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining anbieten. Dafür erheben wir zunächst den Bedarf. Hast du Interesse an einer Teilnahme? Dann registriere dich bitte unter: [www.zbrkuk.at/wordpress/fahrsicherheit/](http://www.zbrkuk.at/wordpress/fahrsicherheit/)